

# Wunderschön! Von Deinem Mann? [...]

Autor(en): **Schlorian [Haller, Stefan]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nicht kompliziert, draufgängerisch, aber rücksichtsvoll und auf keinen Fall langweilig. Treu soll er sein und zuverlässig, aber Ihnen Ihre Freiräume zugestehen und Sie nicht unnötig einengen. Das ist ja wohl auch nicht zu viel verlangt. Schliesslich erwarten Sie nicht mehr, als Sie selber zu geben bereit sind! Also wenn Sie eine Frau sind.

Wenn Sie ein Mann sind, haben Sie ja etwas andere Prioritäten bei dem, was Sie von einer Beziehung erwarten. Sie wollen hauptsächlich regelmässigen Sex. Oder überhaupt Sex. Deshalb ist es Ihnen im Grunde auch wurscht, ob die Tussi so intelligent ist wie eine durchschnittliche Topfpflanze. Das erleichtert die Wahl der Lebenspartnerin um einiges. Aber das nützt Ihnen leider auch nicht viel, so wie Sie aussehen.

Sie sind also wirklich echt verzweifelt. Dann registrieren Sie sich auf

unserem neuen Nebelspalter-Dating-Portal «Nebi-Singles.ch»! Sie machen einen kleinen Persönlichkeitstest, ein paar Angaben zu Ihrer Person (nicht schummeln!) und dazu, wie Sie sich Ihren künftigen Lebensmenschen so vorstellen – sofort findet unser Computer für Sie kostenlos den idealen Partner!

Kein frustrierendes Abhängen mehr in langweiligen Clubs mit schlechter Musik, für die Sie längst zu alt sind! Keine öden Lesungen, Premieren oder Vernissagen, um Menschen kennenzulernen, die Kultiviertheit vorzutäuschen. Sie können aufhören, Ihren Chef sexuell zu belästigen, der Sie dann doch nur wieder mit seiner Frau betrügt. Keine Enttäuschung mehr, weil diese total süsse Ungarin, die Sie am Sihlquai kennengelernt haben, Ihnen partout nicht treu sein will! Registrieren Sie sich noch heute bei «Nebi-Singles.ch» und finden Sie das grosse Glück! Viel Glück!

**Alles geritzt**

Was Lover seh'n durch rosa Brillen, findet sich, geritzt als Prosa-Rillen, in manchen Baumstamms fester Rinde: Ein Herz, ein «Love»... (Den Rest erfinde!) – Oft helfen gegen olle Texte an Stämmen nur noch tolle Äxte!

**Heiratsantrag (neudeutsch)**

«Hey, Braut, nimm von mir diesen Ring: Die Ehe wird ein Riesending!»

**Allergie?**

Zum Thema Sex meint Emma schlicht: «Vom Beischlaf wird mir immer schlecht. Und das wird täglich schlimmer – echt!»

**Coola Reima**

«Schmiege dich an meine Wange, Leila! Wirst sehn: Ich bin kein Langweila!»

**Neck-Ritual**

Kneift er sie auf der Eck-Couch, ruft sie pro forma keck: «Autsch!»

**Leidvolle Erfahrung**

Meist störend wirken Stecknadeln in Schmus-Schobern und Neck-Stadeln.

**Liebespoesie I (anno tobak)**

Willst noch mal du's, Gerlinde, wagen? Im Gras, wo wir im Winde lagen, mit mir dich auf dem Lande wiegen, befreit von dem Gewande liegen? Der Anmut jener Linde wegen dich nackt in sanfte Winde legen, dich selig in der Lende wiegen, bei mir, wenn ich mich wende, liegen?

**Liebespoesie II (anno 2012)**

«Wenn ich erst in der Bude drin heut Abend bei Gertrude bin, ich mich an ihren Busen schmeiss, ihr in den Hals beim Schmusen beiss. Wenn wir uns auf der Couch knubbeln, liebkos ich ihre Knautsch-Kuppeln!»

JÖRG KRÖBER

